

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Vorlage Nr. **BV/0194/2025**

Datum: 21.05.2025

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Anpassung und Erhöhung des Baubeschlusses und öffentliches
Ausschreibungsverfahren - H 274/47/24 - Kita Regenbogen - Bauwerkstrockenlegung**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	03.07.2025	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1_Kostenzusammenstellung
Anlage 2_Grundriss Keller
Anlage 3_Fotos Seite 1 und Seite

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2025	Aufwand	36.50	521100	779.505 €	115.000 €
				€	€
				€	€
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2025	Auszahlung	36.50	721100	779.505 €	115.000 €
				€	€
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung

Mit Beschluss H 274/47/24 hat der Hauptausschuss am 14.03.2024 die Planung und das Ausschreibungsverfahren für das Projekt Kita Regenbogen - Bauwerkstrockenlegung in Höhe von 453.000 € bestätigt. Das Projekt wird in dieser Vorlage erneut betrachtet.

Nach Beschlussfassung wurde das Projekt und die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke vorangetrieben. Aufgrund der eingeschränkten Zugänglichkeit der Kindereinrichtung wurde die Maßnahme in zwei Bauabschnitte unterteilt.

Bei den durchgeführten Untersuchungen die im Zuge der Abbrucharbeiten für die Abfalldeklaration erforderlich waren, wurden schadstoffhaltige Stoffe vorgefunden. Zusätzliche Aufwendungen ergeben sich auf Grund der besonderen Schutzmaßnahmen bei den Abbrucharbeiten und den erhöhten Entsorgungskosten des belasteten Abfalls.

Nach dem Abbruch der vorhandenen Kellerfußböden sollte mit dem erforderlichen Bodenaushub begonnen werden, um das Planum für den neuen Fußbodenaufbau herzustellen. Dabei wurde festgestellt, dass sich unter dem alten Kellerfußboden ein bereits bei Errichtung des Gebäudes hergestelltes System von Entwässerungsrinnen und Entwässerungsröhen befindet, welches das auf der Kellersohle einwirkende Schichtenwasser ableiten sollte. Dieses System ist nur noch eingeschränkt funktionsfähig. Der überwiegende Teil der Leitungen und Rinnen sind defekt und oder mit Schlamm zugesetzt. Die Entwässerung des Bodens unter dem Kellerfußboden erfolgte ursprünglich über Drainageleitungen aus Tonrohren, die das Schichtenwasser in Rinnen leiten, deren Seitenwände aus Mauerziegeln bestehen. Die Rinnensohle besteht aus Holzbohlen. Diese Rinnen waren, um den Kellerfußboden einbauen zu können, mit Biberschwanzdachziegeln und teilweise mit Mauerziegeln abgedeckt worden. Auf Grund des kontinuierlichen Einwirkens des Schichtenwassers und des nicht mehr wirksamen Entwässerungssystems ist der Boden unter der Kellersohle stark durchfeuchtet. Der auszubauende Boden ist lehmhaltig und stark mit Ziegelbruchmaterial durchsetzt. Was zu Erschwernissen bei der Durchführung der Aushubarbeiten und zu erhöhten Kosten führt.

Um die geplanten erforderlichen Maßnahmen zur Erneuerung des Kellerfußbodens ausführen zu können, ist das bestehende Entwässerungssystem provisorisch aufrechtzuerhalten und im Zuge der Baumaßnahme abschnittsweise instand zu setzen. Defekte Drainageleitungen aus Ton werden durch Drainageleitungen aus Kunststoff und die Entwässerungsrinnen aus Mauerwerk werden durch Kunststoffleitungen ersetzt. Zusätzlich werden außerhalb des Gebäudes Kontrollschächte zur Wartung des Entwässerungssystems vorgesehen. Für die Herstellung der Anschlüsse sind vorhandenen Pflasterflächen und Blockstufen aufzunehmen und wiedereinzubauen. Die Wiederherstellung des Entwässerungssystems ist die Voraussetzung für die Herstellung des geplanten und ausgeschriebenen Fußbodenaufbaues.

Aus vorgenannten Gründen lassen sich die Gesamtkosten des bereits gefassten Beschlusses in Höhe von 453.000 € nicht einhalten. Für die Realisierung des Projektes werden weitere 115.000 € benötigt. Die Mittel stehen im Deckungskreis des Budgets des Amtes für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen zur Verfügung. Sie können auf Grund von Einsparungen in den geplanten Bewirtschaftungskosten der Gebäude Hort „Kinderinsel“ und Hort „Coole Füchse“ bereitgestellt werden. Die zurückliegende Haushaltsplanung dieser Bewirtschaftungskosten war nur auf Grund von Kalkulationen möglich gewesen.

Ziel dieser Vorlage ist es, den bestehenden Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren - Kita Regenbogen- Bauwerkstrockenlegung um 115.000 € zu erhöhen.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung erfolgen.